

[10900] Demnächst erscheint:

# Hinter den Kulissen.

Roman

von

Wass. Remirowitsch-Dantschenko.

Mit Genehmigung des Verfassers aus dem Russischen übersetzt

von

Alexis Marlow.

15 Bogen 8°. Ladenpreis 3 M.,  
2 M. 25 ¢ netto, 2 M. bar und 11/10

Bei Vorausbestellung bis zum 1. April  
d. J. mit 40%.

Der Verfasser ist in Rußland zur Zeit nächst Tolstoj der gelesenste Romanschriftsteller und verdient wegen seines großen Erzählertalentes, seiner tiefen Menschenkenntnis und seiner dichterischen Begabung auch in Deutschland bekannt zu werden.

„Hinter den Kulissen“ schildert, verknüpft mit einer spannenden Handlung, in anschaulicher Weise das Leben und Treiben der Bühnenwelt und kommt hier die realistische Kraft des russischen Dichters zur vollen Geltung, ohne in die Rohheiten und Verirrungen mancher seiner deutschen und französischen Kollegen zu verfallen.



# Gespräche

über und mit Tolstoj

von

Raphael Löwenfeld.

8 Bogen kl. 8°. Ladenpreis 1 M. 50 ¢  
1 M. 10 ¢ netto, 1 M. bar und 11/10.

Bei Vorausbestellung bis zum 1. April  
d. J. mit 40%.

Der Verfasser hat im August 1890 Leo Tolstoj auf seinem Gute Jasnaja Poljana besucht; der Zweck seiner Reise war die Sammlung biographischen Materials über den großen russischen Dichter, der alle Welt beschäftigt. Löwenfeld führt uns in das häusliche Leben Tolstoj's ein und da kaum bei einem Dichter der Weltliteratur die schriftstellerische Thätigkeit so sehr der Ausdruck der Persönlichkeit ist, wie bei Tolstoj, sind die Einblicke in sein häusliches Leben wichtige Beiträge zur Kenntnis seiner Werke. Bei dem auch in Deutschland mächtig erwachten Interesse für den hervorragendsten der jetzt lebenden russischen Schriftsteller werden diese in gefälliger und unterhaltendem Tone gehaltenen Schilderungen gern gelesen werden.



achundfünfzigster Jahrgang.

Für vorstehend angezeigte Schriften bitte ich um recht thätige Verwendung, die sich gewiß als lohnend erweisen wird.

Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkeln empfehle ich die Beachtung der günstigen Vorzugsbedingungen. Auch als Reiselektüre können beide Bücher infolge ihres fesselnden Inhalts, der verhältnismäßig billigen Preise und der sehr hübschen Ausstattung bestens empfohlen werden.

Berlin, den 15. März 1891.

NW. Dorotheenstraße 55.

Richard Wilhelmi.

Verlag von Preuss & Jünger  
in Breslau.

[11120]

Zur Versendung liegt bereit:

# Die hundertjährige Marter

der

Taubstummen und ihrer Lehrer.

Ein Weck- und Mahnruf

an die deutschen Regierungen

von

A. Fiebig.

Theil II.

Preis 2 M. 50 ¢ ord., 1 M. 85 ¢ no.,  
1 M. 70 ¢ bar.

Wir bitten diesen II. Teil allen Abnehmern des I. Teils als Fortsetzung zuzusenden. Im allgemeinen bildet dieser Teil aber ein abgeschlossenes Ganze für sich. Wir bitten zu verlangen.

Gleichzeitig bringen wir Teil I, der vor einigen Wochen erschien, in freundliche Erinnerung und bitten zu verlangen.

Breslau, im Februar 1891.

Preuss & Jünger.

[10988] Mit April beginnt ein neues Vierteljahr der Zeitschrift:

# Frauen - Erwerb.

Preis vierteljährlich 1 M. 50 ¢ mit 25%  
Rabatt und 13/12 Exemplare.

Die Eigenart dieser Zeitschrift besteht in der **regisrativen Zusammenstellung aller Stellen-, und Beschäftigungs-Nachweise und Gesuche** aus den deutschen, österreichischen und schweizer Zeitungen. Dieselbe hat also ein ganz anderes Ziel vor Augen als die bestehenden Frauen- und Hausfrauenzeitungen.

Namentlich sind Lehrerinnen, Erzieherinnen, Stützen der Hausfrauen, weibliche Beamte in Privat-Verufen u. s. w., mit einem Wort die Angehörigen der gebildeten Stände, in ausgedehntem Maße in ihren Interessen berücksichtigt; ausgeschlossen sind der Natur der Sache

nach nur die niederen weiblichen Arbeiterinnen deren Arbeitsfeld in den meisten Fällen ja ein völlig an den Ort gebundenes ist.

Interessenten sind somit Schulvorsteher, Schulvorsteherinnen, Lehrer, Pastoren, Gutsbesitzer, Beamte aller Gattungen, Vorstände von Vereinen, namentlich Frauen-Vereinen u. s. w. Bei diesen bitte ich die Probenummer zur Vorlage zu bringen und sich die Verbreitung der letzteren überhaupt recht angelegen zu sein lassen.

Probenummern stehen in jeder Anzahl auf Verlangen zur Verfügung.

Grünberg i. Schl., 12. März 1891.

Friedr. Weiß Nachf., Verlag.

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[10984]

In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

# Der deutsch-österreichische Handelsvertrag.

Vorträge

über Bollvereinigungen und die deutsche Landwirthschaft

gehalten in der 16. General-Versammlung der Vereinigung der Steuer- u. Wirthschafts-Reformer am 16. Februar 1891

von

Dr. Otto Arendt,

Mitglied des Hauses der Abgeordneten,  
und

Dr. von Frege-Abtnaundorf,

Mitglied des Reichstages.

2 Bogen groß 8° mit Umschlag.

Preis 50 ¢ ord., 38 ¢ netto, 35 ¢ bar.  
11/10 Freieemplare.

Da gegenwärtig der deutsch-österreichische Handelsvertrag im Vordergrund des politischen Interesses steht, so dürfte diese Broschüre weite Verbreitung finden.

Wir senden nur auf Verlangen!

Berlin, Mitte März 1891.

Walther & Apolants Verlagsbuchhandlung  
Hermann Walther.

[10221] Zur Versendung liegt bereit:

Tabellen zur Weltgeschichte  
nebst einem Abriss der preussischen Geschichte.

Von Dr. Gustav Schuster.

Neu herausgegeben von Dr. Kromayer.  
8 Bogen. 25. Auflage. 80 ¢.

Zum Schulgebrauch sind diese bis auf die neueste Zeit fortgeführten Tabellen wegen ihrer zweckmäßigen Einrichtung vorzüglich geeignet.

Hamburg, 9. März 1891.

Otto Meißners Verlag.